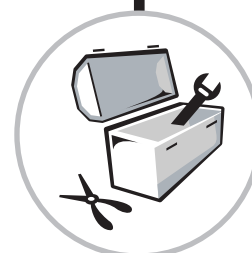


GTE 500

Öl-/Gasheizkessel

Deutsch
29/09/06



Technische
Anleitung

CE



300009304-001-A

De Dietrich 

www.dedietrich.com

Allgemeine Angaben	4
Beschreibung	5
1 Technische Daten	6
2 Technische Daten - Deutschland	7
3 Technische Daten - Rußland	8
4 Hauptabmessungen	9
5 Typenschild	10
Aufstellung des Heizkessels	11
1 Installation im Heizraum	11
2 Belüftungsöffnungen	12
Montage	12
Hydraulischer Anschluss	13
1 Erforderliche Maßangaben	13
2 Wichtige Hinweise für den Anschluss des Heizkreises	14
3 Befüllung der Anlage	15
4 Entschlammung	15
Schornsteinanschluss	16
1 Bestimmung der Abgasleitung	16
2 Schornsteinanschluss	16
Heizöl- oder Gasanschluss	17
Elektrische Anschlüsse	17
Wartung des Heizkessels	17
1 Reinigung	17
2 Chemische Reinigung	20
3 Reinigung der Verkleidung	22
4 Vorsichtsmaßnahmen bei längerem Stillstand des Heizkessels	22
5 Sicherheitsvorkehrungen bei Stillstand der Heizung mit Frostgefahr	22
Wartung des Brenners	22
Wartung der Anlage	22
1 Wasserstand	22
2 Entleerung	22
Ersatzteile GTE 500	23

Hersteller DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S.
57 rue de la gare
F-67580 MERTZWILLER
☎ +33 (0)3 88 80 27 00
✉ +33 (0)3 88 80 27 99

Vertrieben von Siehe Ende der Anleitung

Hiermit bescheinigen wir, dass die nachstehend genannte Geräteserie mit dem in der EG-Konformitätserklärung angegebenen Baumuster übereinstimmt, und dass das Gerät in Übereinstimmung mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen hergestellt und vertrieben wird:

Produkttyp **GTE 500 - Öl-/Gasheizkessel**
Modelle **7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, Glieder**
Geltende Norm

- **90/396/EWG Richtlinie für Gasgeräte**
Betroffene Norm: EN 303.1 / EN 303.2 / EN 304
- **73/23/EWG Richtlinie für Schwachstrom**
Betroffene Norm: EN 60.335.1
- **89/336/EWG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT)**
Fachgrundnormen : EN61000-6-3; EN61000-6-1
- **92/42/EWG Wirkungsgradrichtlinie**
Betroffene Normen: EN 303.2 / EN 304

Prüfstelle **AFNOR:**
- **49 AQ 953**
- **49 AQ 954**

Datum: 22 Juni 2004

Unterschrift
Technischer Leiter
M. Bertrand Schaff



Allgemeine Angaben

Warnung

Die Aufstellung und Installation muss durch Fachpersonal erfolgen.

Der einwandfreie Betrieb des Geräts hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.

Richtlinie 97/23/EG

Gas- und Ölkessel mit einer maximalen Betriebstemperatur von 110°C sowie Trinkwasser-Erwärmer mit einem maximalen Betriebsüberdruck von 10 bar sind im Artikel 3.3 der Richtlinie geregelt, und dürfen daher zur Bestätigung einer Konformität an der Richtlinie 97/23/EG keine CE-Kennzeichnung tragen.




Die Konformität der Heizkessel mit den handwerklichen Regeln, die in Artikel 3.3 der Richtlinie 97/23/EG gefordert wird, wird durch das CE-Zeichen im Hinblick auf die Richtlinien 90/396/CEE, 92/42/CEE, 73/23 EWG und 89/336/EWG bescheinigt.

Durch Anwendung von Artikel 25 des erweiterten Erlasses vom 02.08.1977, und Artikel 1 des erweiterten Erlasses vom 25.02.1999 muss der Installateur Konformitätszeugnisse ausstellen, die von den mit der Aufsicht über Bau und Sicherheit von Gasanlagen beauftragten Behörden bestätigt wurden :

- Unterschiedliche Modelle (Modelle 1, 2 oder 3) bei der Aufstellung einer neuen Gasanlage,
- "Modell 4", insbesondere nach Austausch eines Heizkessels durch einen neuen.

Konformitätszeugnis (Für Frankreich)

Benutzte Symbole

	Vorsicht Gefahr	Personen- und Sachschadengefahr. Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen die Anweisungen unbedingt beachtet werden
	Hinweis	Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise um den Komfort aufrecht zu gewährleisten
	Verweis	Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung

Beschreibung

Bei den Heizkesseln der Serien GTE 500 handelt es sich um Warmwasser-Druckheizkessel zum Anschluss an ein Abgasabzugssystem, die mit einem eigenständigen Automatikbrenner für Heizöl oder Gas ausgerüstet werden müssen.

Die Nennwärmeleistung GTE 500 ist für den Heizbetrieb zwischen 348 und 1450 kW einstellbar.

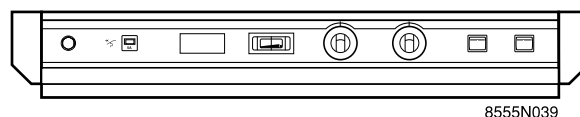
Heizkesselserie

GTE 500

Heizkesselserie mit Standard-Schaltfeld für Elektroanschluss im Schaltschrank.

Schaltfeld mit Vorrichtungen für Einstellung, Kontrolle und Sicherheit, die eine autonome Funktion des Heizkessels ohne Regelung ermöglichen.

Das Standard-Schaltfeld ermöglicht den Anschluss des Heizkessels an den Steuerschrank des Heizraums. Dieser Schrank kann mit Regelungen ausgerüstet werden.



Aufsatz-Standard-Schaltfeld

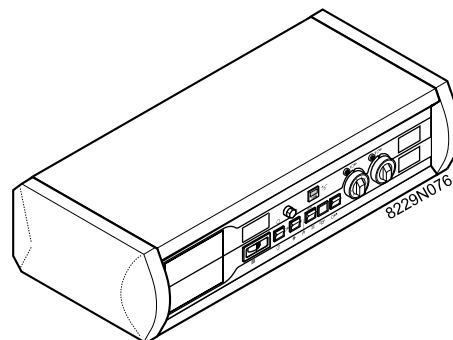
GTE 500 K

Heizkesselserie mit K-Schaltfeld.

Schaltfeld mit Vorrichtungen für Einstellung, Kontrolle und Sicherheit, die einen autonomen Betrieb des Heizkessels ermöglichen.

Das Schaltfeld K kann optional mit einer außentemperaturabhängigen SV-matic-Regelung nur für die Heizung oder für Heizung und Warmwasser ausgestattet werden, oder mit einem MB2-Modul für die Regelung und die Priorität nur von Warmwasser.

Mit dem K-Schaltfeld kann der Heizkessel bei Installationen von 2 bis 10 Heizkesseln in Kaskadenschaltung, von denen einer mit dem Schaltfeld „DIEMATIC-m Delta“ ausgestattet ist, auch als abhängiger Heizkessel betrieben werden.



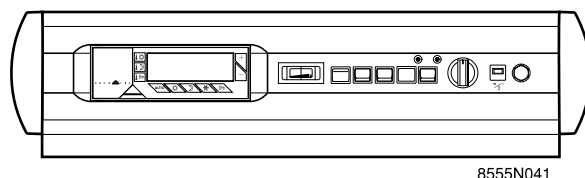
K-Aufsatzschaltfeld

Es ist auch eine Version des K-Schaltfelds für die seitliche Befestigung erhältlich.

GTE 500 DIEMATIC-m DELTA

Heizkesselserie mit DIEMATIC-m Delta-Schaltfeld.

Elektronisches Schaltfeld der Spitzenklasse, mit Digitalanzeige und Vorrichtungen für Einstellung, Kontrolle und Sicherheit, die einen autonomen Betrieb des Heizkessels ermöglichen. Mit dem Diematic-m Delta-Schaltfeld kann der Heizkessel auch als „Master“-Heizkessel für Installationen von 2 bis 10 Heizkesseln in Kaskadenschaltung verwendet werden. Die anderen Heizkessel (1 bis 9) müssen mit einem „K“-Schaltfeld ausgerüstet sein, das um die optionale Platine mit Kaskadenschaltung ergänzt ist.



DIEMATIC-m Delta-Aufsatzschaltfeld

Es ist auch eine Version des DIEMATIC m-Delta-Schaltfelds für die seitliche Befestigung erhältlich.

1 Technische Daten

Zulässiger Betriebsüberdruck : 6 bar

Zulässige Betriebstemperatur : 100 °C

Einstellung des Kesselthermostats : 30 bis 90°C

Sollwert des Sicherheitstempurbegrenzers : 110 °C

Heizkessel		GTE 507	GTE 508	GTE 509	GTE 510	GTE 511	GTE 512	GTE 513	GTE 514	GTE 515	GTE 516	GTE 517	GTE 518	GTE 519	GTE 520	GTE 521	GTE 522	GTE 523	GTE 524	GTE 525	
Nennwärmeleistung	kW	348	406	464	522	580	638	696	754	812	870	928	986	1044	1102	1160	1218	1276	1334	1392	
		bis 406	bis 464	bis 522	bis 580	bis 638	bis 696	bis 754	bis 812	bis 870	bis 928	bis 986	bis 1044	bis 1102	bis 1160	bis 1218	bis 1276	bis 1334	bis 1392	bis 1450	
Wärmebelastung	kW	387	451	516	580	644	709	773	838	902	967	1031	1096	1160	1224	1289	1353	1418	1482	1547	
		bis 451	bis 516	bis 580	bis 644	bis 709	bis 773	bis 838	bis 902	bis 967	bis 1031	bis 1096	bis 1160	bis 1224	bis 1289	bis 1353	bis 1418	bis 1482	bis 1547	bis 1611	
Glieder Anzahl		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Wasserinhalt		Liter	389	427	465	503	541	579	617	655	693	731	769	807	845	905	943	981	1019	1057	1095
Wasserseitiger Widerstand ⁽¹⁾	Δ T = 10K	mbar	18	22	28.4	34.8	42	50	57.6	67.2	77.6	26.2	30.2	35.8	41.4	48.0	53.6	59.2	64.8	71.6	78.4
	Δ T = 15K	mbar	8	9.9	12.6	15.5	18.7	22.4	25.8	30	34.7	11.7	13.5	14.0	18.5	21.5	24	26.5	29	32	35
	Δ T = 20K	mbar	4.5	5.5	7.1	8.7	10.5	12.5	14.4	16.8	19.4	6.5	7.6	9.0	10.4	12.0	13.4	14.8	16.2	17.9	19.6
Druck im Feuerraum für Förderdruck = 0 ⁽⁴⁾		mbar	1.7	1.75	1.8	1.9	2	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.85	3	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5
Abgastemperatur - Umgebungstemperatur ^{(1) (3)}		K	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190
Abgasmasstrom ^{(1) (2)}	Heizöl	kg/St	690	790	790	980	1080	1180	1380	1380	1480	1580	1670	1770	1870	1970	2070	2170	2260	2360	2460
	Gas	kg/St	720	830	930	1030	1140	1240	1340	1450	1550	1650	1760	1860	1960	2070	2170	2270	2380	2480	2580
Feuerraum	Durchmesser	mm	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614
	Entsprechender Durchmesser	mm	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694
	Tiefe	mm	706	817	928	1039	1150	1261	1372	1483	1594	1705	1816	1927	2038	2189	2300	2411	2522	2633	2744
	Volumen	m ³	0.28	0.32	0.36	0.40	0.45	0.49	0.53	0.57	0.61	0.65	0.70	0.74	0.78	0.84	0.88	0.92	0.96	1.00	1.05
Bereitschaftverluste*	Δ T = 30K	%	0.11	0.10	0.09	0.08	0.08	0.08	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.06	0.06	0.06	0.06	0.06	0.06
			kg	1852	2046	2237	2412	2601	2810	3000	3171	3364	3561	3756	3955	4124	4343	4538	4734	4930	5107

*Bereitschaftverluste: Gesamtheizleistung bei ausgeschaltetem Brenner in % der Nennwärmebelastung bei einer Differenz zwischen der Heizkessel-Durchschnittstemperatur und Raumtemperatur von 30 K - gemäß DIN 4702 - EN 303.

⁽¹⁾Bei Nenn-Stufe (hohe Kesselleistung)

⁽²⁾CO₂ = 13.1 bis 13.5% für Heizöl und 9.5% für Erdgas.

⁽³⁾Heizkesseltemperatur : 80 °C

Umgebungstemperatur : 20 °C



⁽⁴⁾ Für eine korrekte Funktion des Heizkessels muss unbedingt der geforderte Förderdruck eingehalten werden.

2 Technische Daten - Deutschland

Zulässiger Betriebsüberdruck : 6 bar
 Zulässige Betriebstemperatur : 100 °C
 Zulässige Betriebstemperatur : 120 °C
 (gemäß TRD 702)

Einstellung des Kesselthermostats : 30 bis 90 °C
 Sollwert des Sicherheitstemperaturbegrenzers : 110 °C

Heizkessel		GTE 509	GTE 510	GTE 511	GTE 512	GTE 513	GTE 514	GTE 515	GTE 516	GTE 517	GTE 518	GTE 519	GTE 520	GTE 521	GTE 522	GTE 523	GTE 524	GTE 525	
Nennwärmeleistung	kW	415	460	505	550	595	640	685	730	775	820	865	910	955	1000	1045	1090	1135	
		bis 460	bis 505	bis 550	bis 595	bis 640	bis 685	bis 730	bis 775	bis 820	bis 865	bis 910	bis 955	bis 1000	bis 1045	bis 1090	bis 1135	bis 1180	
Wärmebelastung	kW	451	500	549	598	647	696	745	793	842	891	940	989	1038	1087	1136	1185	1234	
		bis 500	bis 549	bis 598	bis 647	bis 696	bis 745	bis 793	bis 842	bis 891	bis 940	bis 989	bis 1038	bis 1087	bis 1136	bis 1185	bis 1234	bis 1283	
Glieder Anzahl		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Wasserinhalt	Liter	465	503	541	579	617	655	693	731	769	807	845	905	943	981	1019	1057	1095	
Wasserseitiger Widerstand ⁽¹⁾	Δ T = 10K	22	25.9	30.5	37	43.5	50	55.8	21.8	24.2	26.8	30	33	35.6	38.9	42.9	45.6	48.9	
	Δ T = 15K	9.8	11.5	13.6	16.4	19.3	22.2	24.8	9.7	10.8	11.9	13.3	14.7	15.8	17.3	19.1	20.3	21.9	
	Δ T = 20K	5.5	6.9	8.1	9.2	10.6	12	13.9	4.5	5.8	6.5	7.2	7.9	8.6	9.4	1.6	11.8	12.4	
Druck im Feuerraum für Förderdruck = 0 ⁽⁴⁾	mbar	1.4	1.45	1.5	1.55	1.6	1.65	1.7	1.75	1.8	1.85	1.95	2.05	2.1	2.15	2.2	2.25	2.3	
Abgastemperatur - Umgebungstemperatur ⁽¹⁾⁽³⁾	K	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	
Abgasmassensstrom ⁽¹⁾⁽²⁾	Heizöl	770	850	920	1000	1070	1150	1220	1300	1370	1450	1520	1600	1670	1750	1820	1900	1970	
	Gas	810	890	970	1040	1120	1200	1280	1360	1440	1520	1590	1670	1750	1830	1910	1990	2070	
Feuerraum	Durchmesser	mm	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	
	Entsprechender Durchmesser	mm	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	
	Tiefe	mm	928	1039	1150	1261	1372	1483	1594	1705	1816	1927	2038	2189	2300	2411	2522	2633	2744
	Volumen	m ³	0.36	0.40	0.45	0.49	0.53	0.57	0.61	0.65	0.70	0.74	0.78	0.84	0.88	0.92	0.96	1.00	1.05
Bereitschaftverluste*	Δ T = 30K	%	0.16	0.15	0.14	0.13	0.13	0.12	0.12	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.10	0.10	
Gewicht (leer)	kg	2205	2391	2567	2771	2945	3120	3314	3494	3684	3872	4040	4266	4444	4639	4817	4994	5168	

*Bereitschaftverluste: Gesamtheizleistung bei ausgeschaltetem Brenner in % der Nennwärmebelastung bei einer Differenz zwischen der Heizkessel-Durchschnittstemperatur und Raumtemperatur von 30 K - gemäß DIN 4702 - EN303.

⁽¹⁾Bei Nenn-Stufe (hohe Kesselleistung)

⁽²⁾CO₂ = 13.1 bis 13.5% für Heizöl und 9.5% für Erdgas.

⁽³⁾Heizkesseltemperatur : 80 °C

Umgebungstemperatur : 20 °C

 ⁽⁴⁾ Für eine korrekte Funktion des Heizkessels muss unbedingt der geforderte Förderdruck eingehalten werden.

3 Technische Daten - Rußland

Zulässiger Betriebsüberdruck : 6 bar
 Zulässige Betriebstemperatur : 100 °C
 Zulässige Betriebstemperatur : 120 °C
 (gemäß TRD 702)

Einstellung des Kesselthermostats : 30 bis 90°C
 Sollwert des Sicherheitstemperaturbegrenzers : 110 °C

Heizkessel		GTE 509	GTE 510	GTE 511	GTE 512	GTE 513	GTE 514	GTE 515	GTE 516	GTE 517	GTE 518	GTE 519	GTE 520	GTE 521	GTE 522	GTE 523	GTE 524	GTE 525
Nennwärmeleistung	kW	464	522	570	617	665	712	760	860	863	919	974	1030	1086	1142	1198	1254	1309
		bis 522	bis 570	bis 617	bis 665	bis 712	bis 760	bis 807	bis 863	bis 919	bis 974	bis 1030	bis 1086	bis 1142	bis 1198	bis 1254	bis 1309	bis 1365
Wärmebelastung	kW	505	566	624	676	728	776	832	882	943	1004	1064	1120	1184	1247	1308	1369	1427
		bis 571	bis 622	bis 680	bis 732	bis 783	bis 833	bis 888	bis 948	bis 1010	bis 1070	bis 1132	bis 1187	bis 1252	bis 1315	bis 1377	bis 1437	bis 1497
Glieder Anzahl		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Wasserinhalt	Liter	465	503	541	579	617	655	693	731	769	807	845	905	943	981	1019	1057	1095
Wasserseltiger Widerstand (1)	$\Delta T = 15K$ mbar	12.6	15.0	17.5	20.4	22.9	26.2	29.8	10.1	11.7	13.4	16.1	18.6	21.0	23.1	25.9	28.2	31.3
Druck im Feuerraum für Förderdruck = 0 (4)	mbar	1.8	1.8	1.9	1.9	2.0	2.0	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.8	2.9	3.0	3.1
Abgastemperatur - Umgebungstemperatur (1) (3)	K	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190
Abgasmassenstrom (1) (2)	Heizöl	870	950	1040	1120	1200	1270	1360	1450	1540	1640	1730	1810	1910	2010	2100	2200	2290
	Gas	920	1000	1090	1170	1260	1340	1420	1520	1620	1720	1820	1900	2010	2110	2210	2310	2400
Feuerraum	Durchmesser	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614
	Entsprechender Durchmesser	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694
	Tiefe	928	1039	1150	1261	1372	1483	1594	1705	1816	1927	2038	2189	2300	2411	2522	2633	2744
	Volumen	0.36	0.40	0.45	0.49	0.53	0.57	0.61	0.65	0.70	0.74	0.78	0.84	0.88	0.92	0.96	1.00	1.05
Bereitschaftverluste*	$\Delta T = 30K$ %	0.16	0.15	0.14	0.13	0.13	0.12	0.12	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.10	0.10
Gewicht (leer)	kg	2205	2391	2567	2771	2945	3120	3314	3494	3684	3872	4040	4266	4444	4639	4817	4994	5168

*Bereitschaftverluste: Gesamtheizleistung bei ausgeschaltetem Brenner in % der Nennwärmebelastung bei einer Differenz zwischen der Heizkessel-Durchschnittstemperatur und Raumtemperatur von 30 K - gemäß DIN 4702 - EN303.

(1)Bei Nenn-Stufe (hohe Kesselleistung)

(2)CO₂ = 13.1 bis 13.5% für Heizöl und 9.5% für Erdgas.

(3)Heizkesseltemperatur : 80 °C

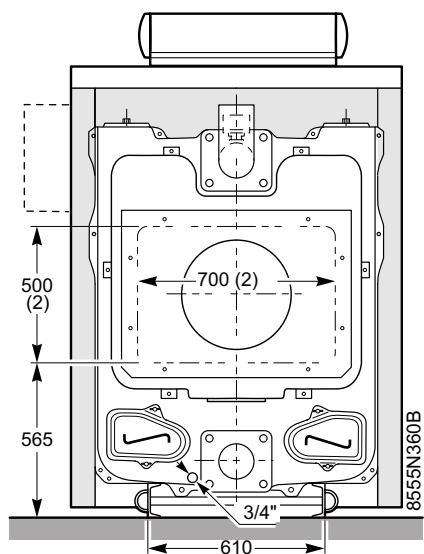
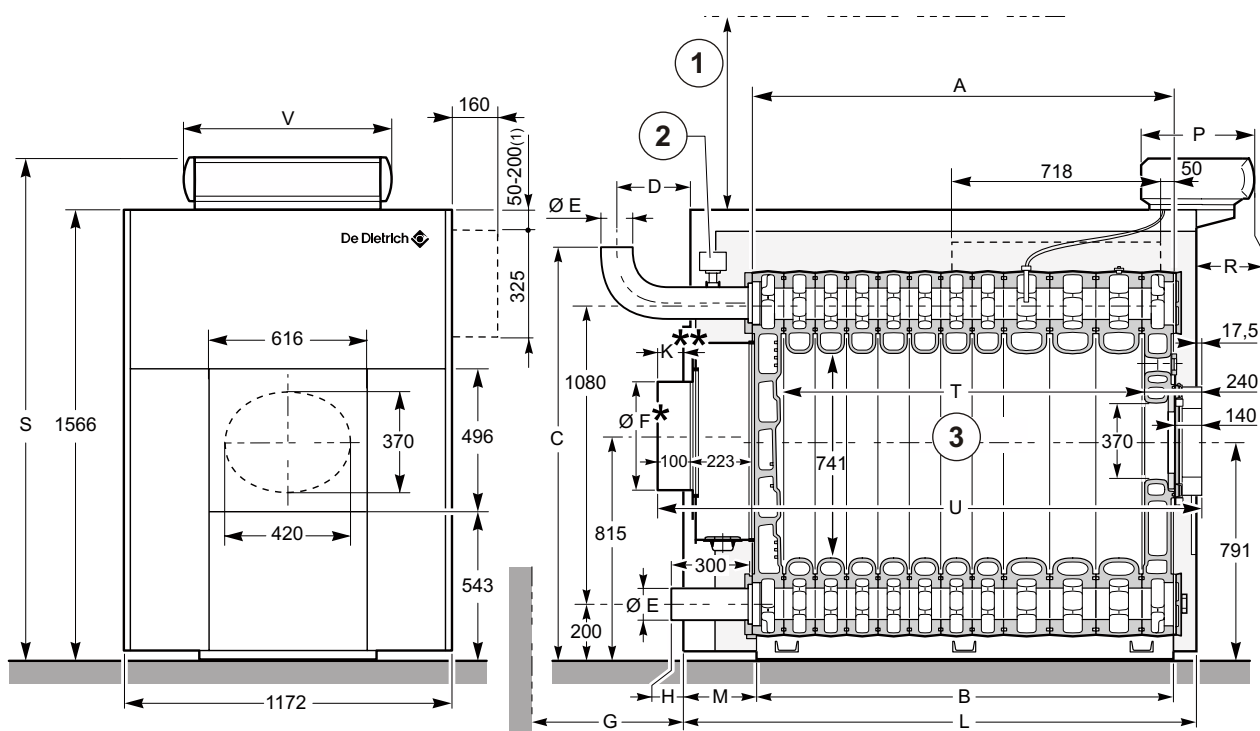
Umgebungstemperatur : 20 °C



(4) Für eine korrekte Funktion des Heizkessels muss unbedingt der geforderte Förderdruck eingehalten werden.

4 Hauptabmessungen

GTE 500



(1) Montage der Seitenwand auf der linken oder rechten Seite des Heizkessels möglich. Die präzise Montagehöhe wird während der Aufstellung vom Installateur festgelegt.

(2) maxi.

① Mindesthöhe für Reinigung = 850.

② Strömungsschalter.

③ Brennerachse

Heizkessel GTE	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525
A (mm)	897	1008	1119	1230	1341	1452	1563	1674	1785	1896	2007	2118	2229	2380	2491	2602	2713	2824	2935
B (mm)	967	1078	1078	1300	1300	1522	1522	1744	1744	1966	1966	2188	2188	2450	2450	2672	2672	2894	2894
C (mm)	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1504	1504	1504	1504	1504	1504	1504	1504
D (mm)	240	211	212	233	234	255	256	217	188	189	210	236	257	208	209	230	231	252	253
Ø E (zu verschweißen) (mm)	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	159	159	159	159	159	159	159	159
Ø F (mm)	300	300	300	350	350	350	350	400	400	400	400	400	400	400	*	*	*	*	*
G (mm)	-	-	-	-	-	-	-	-	150	150	370	370	370	650	650	650	980	980	980
H (mm)	21	-8	-7	14	15	36	37	-2	-31	-30	-9	-8	13	-36	-35	-14	-13	8	9
K** (mm)	33	4	5	26	27	48	49	10	-19	-18	3	4	25	-24	-23	-2	-1	20	21
L (mm)	1305	1445	1555	1645	1755	1845	1955	2105	2245	2355	2445	2555	2645	2845	2955	3045	3155	3245	3355
M (mm)	249	265	319	243	297	221	275	259	324	269	321	265	299	269	324	269	324	249	303
P (mm)	DIEMATIC + K	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355
	Standard	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
R (mm)	DIEMATIC + K	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175
	Standard	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
S (mm)	DIEMATIC + K	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760
	Standard	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670
T (mm)	706	817	928	1039	1150	1261	1372	1483	1594	1705	1816	1927	2038	2189	2300	2411	2522	2633	2744
U (mm)	1355.5	1466.5	1577.5	1688.5	1799.5	1910.5	2021.5	2132.5	2243.5	2354.5	2465.5	2576.5	2687.5	2838.5	2949.5	3060.5	3171.5	3282.5	3393.5
V (mm)	DIEMATIC + K	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755
	Standard	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738

* Geschlossene Platte zum Zuschneiden. Maximaler Ausschnitt 500 x 700 mm.

** Maß für das Ende des Schornsteinanschlusses mit einer Länge von 100 mm.

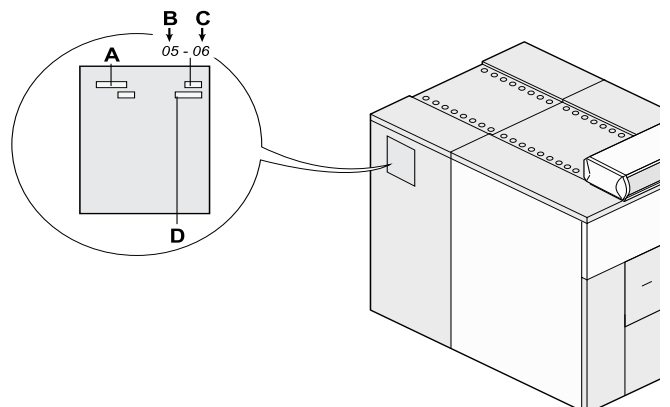
G = Erforderliche Länge für lichten Abstand vom Wasser-Ausgleichsverteilerrohr.

i Für die Modelle GTE521, GTE522, GTE523, GTE524 und GTE525 wird eine geschlossene Platte zum Zuschneiden ohne die 100-mm-Schornsteinverbindung geliefert.

5 Typenschild

Das bei der Installation auf den Heizkessel zu klebende Typenschild identifiziert den Kessel und gibt dessen Hauptdaten an.

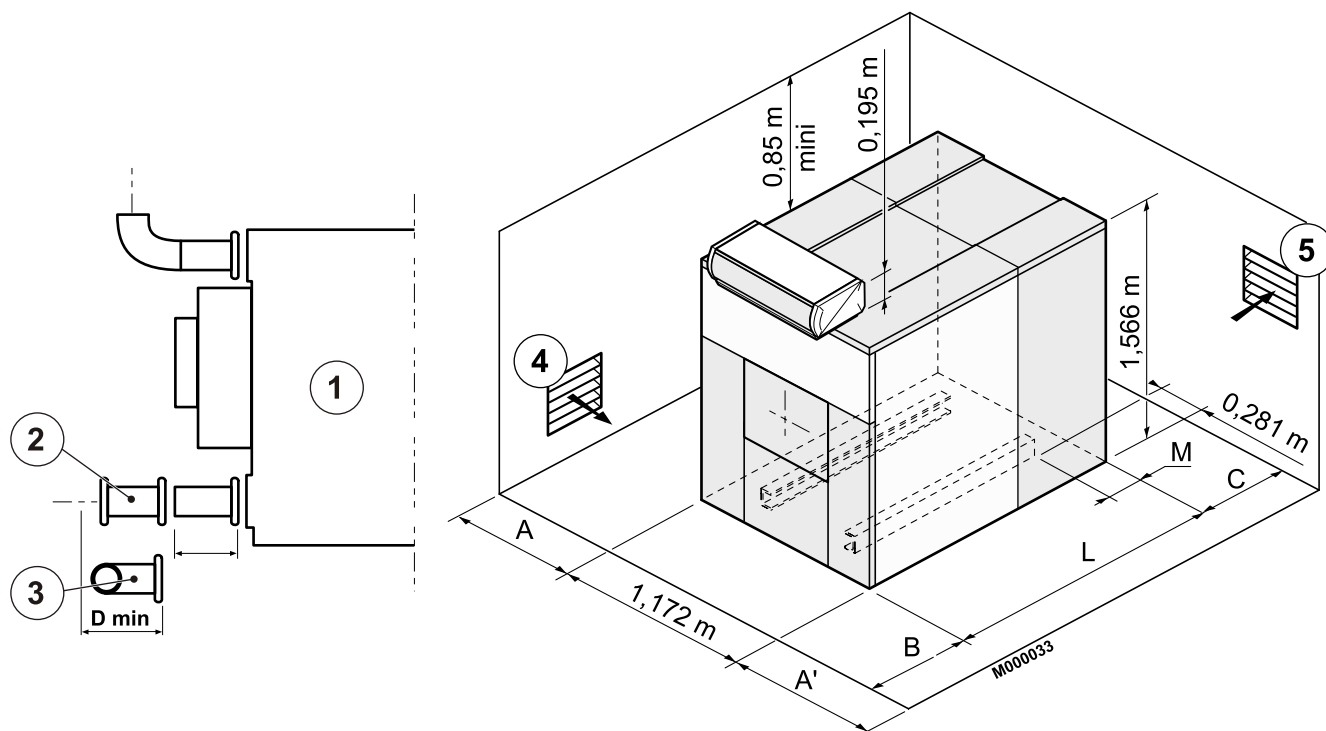
- A Heizkesseltyp
- B Jahr
- C Woche
- D Seriennummer des Geräts



Aufstellung des Heizkessels

1 Installation im Heizraum

Für die Aufstellung benötigt der Heizkessel GTE 500 dank seines Unterbaus keinen speziellen Sockel. Aufgrund der Konzeption mit geschlossenem Feuerraum muss der Boden nicht hitzebeständig sein. Der Boden muss lediglich das Gewicht des Heizkessels im Betrieb tragen können. Wenn der Aufstellort des Heizkessels es zulässt, wird empfohlen, um die Anlage herum ausreichend Abstand vorzusehen, um eine problemlose Inspektion und Wartung zu ermöglichen.



- ① Kesselkörper *
- ② Gerader Anschluss (Nicht mitgeliefert) *
- * Um Arbeiten am Heizkessel zu vereinfachen (Ersetzen der Wasser-Ausgleichverteilungsleitung, usw.) ist es erforderlich, einen Flansch zum Anschließen des Heizkessels an die Anlage vorzusehen, wobei das Abstandsmaß **D** zu berücksichtigen ist.
- ③ Winkelanschluss (Nicht mitgeliefert)
- ④ Lufteinlass
- ⑤ Luftauslass

ob **A = 1.2 m** (Türöffnungsseite), **A' = 0.5 m**

ob **A = 0.5 m**, **A' = 1.2 m** (Türöffnungsseite) : Bei den Bemaßungen die Abmessungen des Brenners mit offener Tür berücksichtigen.

B = 1.5 m : Maße gemäß dem Platzbedarf des Brenners anzupassen.

GTE 500	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525
L	1305	1445	1555	1645	1755	1845	1955	2105	2245	2355	2445	2555	2645	2845	2955	3045	3155	3245	3355
M	248	265	319	243	297	221	275	259	324	269	321	265	299	269	324	269	324	249	303
C min.	300	300	300	300	300	300	300	300	436	436	656	656	656	936	936	936	1266	1266	1266
D min.	-	-	-	-	-	-	-	-	136	136	356	356	356	636	636	636	966	966	966

2 Belüftungsöffnungen

Die Lufteintritte sind relativ zu den Öffnungen für die Oberbelüftung so angeordnet werden, dass der Luftwechsel das gesamte Volumen des Heizraums erwärmt.

Auf alle Fälle müssen die örtlichen Vorschriften berücksichtigt werden.

Die untere Belüftungsöffnung und die obere Entlüftungsöffnung sind gesetzlich vorgeschrieben :

Obere Belüftung :

- Querschnitt entspricht der Hälfte des Gesamtquerschnitts der Abgasleitungen, wobei ein Mindestmaß von 2.5 dm^2 gilt.

Untere Belüftung :

- Direkte Luftzufuhr : $S (\text{dm}^2) \geq \frac{0,86P}{20}$

P = Anschlussleistung in kW

Achtung:

Um eine Beschädigung des Heizkessels zu vermeiden, muss die Kontaminierung der Verbrennungsluft durch chlorierte und/oder fluorierte Verbindungen verhindert werden, da sie besonders korrosiv sind.

Diese Verbindungen kommen zum Beispiel in Spraydosen, Farben, Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln, Waschmitteln, Detergenzien, Klebstoffen, Streusalz usw. vor.

Folglich:

- Abluft aus derartigen Räumen nicht ansaugen: Friseursalons, Reinigungen, industrielle Werkstätten (Lösungsmittel), Räume mit Kühlanlagen (Risiko des Austritts von Kühlmittel) usw.
- Derartige Produkte nicht in der Nähe der Heizkessel lagern.

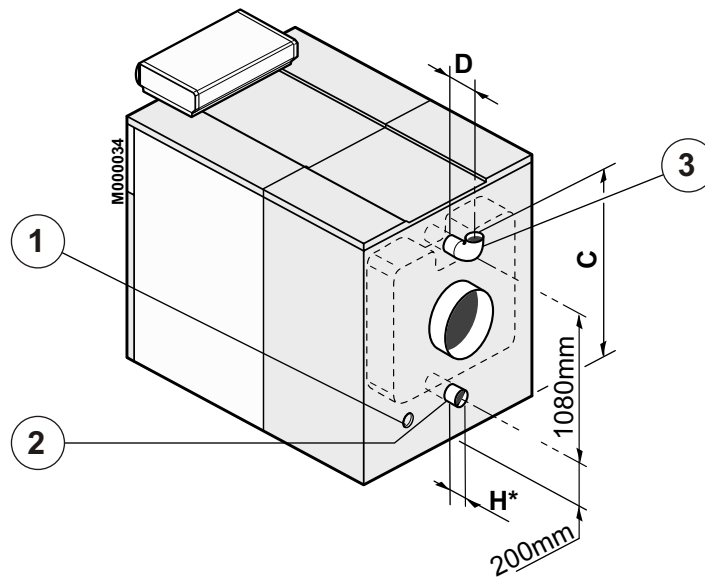
Im Fall der Korrosion des Heizkessels und/oder seiner Peripheriegeräte durch chlorierte und/oder fluorierte Verbindungen (s. o.), wird keine Gewährleistung übernommen.

Montage

Zur Montage des Heizkessels die Installationsanleitung beachten.

Hydraulischer Anschluss

1 Erforderliche Maßangaben



- ① Ablassöffnung mit 3/4"-Gewinde
- ② Heizungsrücklauf :
 - 7 bis 17 Glieder : 139.7 - 5"
 - 18 bis 25 Glieder : 159 - 6"
 zu verschweißen.
- ③ HeizungsVorlauf :
 - 7 bis 17 Glieder : 139.7 - 5"
 - 18 bis 25 Glieder : 159 - 6"
 zu verschweißen.

* Maß ohne Anschluss (siehe Zeichnung im Kapitel "Aufstellung im Heizraum", Anschluss gerade oder mit Winkel).

GTE 500	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525
C (mm)	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1504	1504	1504	1504	1504	1504	1504	1504
D (mm)	240	211	212	233	234	255	256	217	188	189	210	236	257	208	209	230	231	252	253
H (mm)	21	-8	-7	14	15	36	37	-2	-31	-30	-9	-8	13	-36	-35	-14	-13	8	9

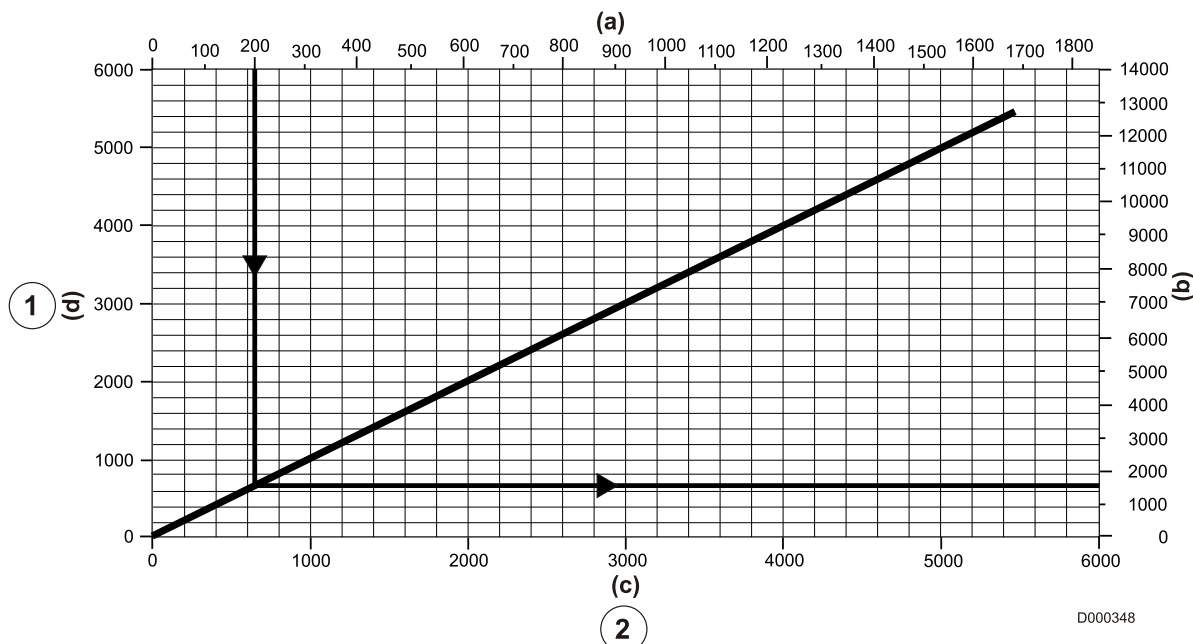
2 Wichtige Hinweise für den Anschluss des Heizkreises

Die Installation ist nach den geltenden Vorschriften, nach den Regeln der Technik und nach den Anweisungen die sich in dieser Anleitung befinden, durchzuführen.

Frankreich :

Die Heizungsanlagen müssen dergestalt aufgebaut und angefertigt sein, dass kein Rückfluss von Heizungswasser und der darin enthaltenen Produkte ins Trinkwassernetz erfolgen kann; Die Anlage darf nicht in direkter Verbindung mit dem Trinkwassernetz stehen (Artikel 16-7 des Règlement sanitaire départemental). Wenn diese Anlagen mit einem Befüllungssystem ausgestattet sind, das an das Trinkwassernetz angeschlossen ist, müssen sie einen CB-Trenner (Trennvorrichtung mit nicht kontrollierbaren Zonen unterschiedlichen Drucks) besitzen, der den funktionalen Anforderungen der Norm NF P 43-011 entspricht.

► Minimale Durchflusskapazität des Sicherheitsventils in Abhängigkeit von der maximalen Wärmeleistung des Heizkessels :



- ① Ventildurchfluss
- ② Wärmeleistung des Heizkessels

(a) = kW, (b) = kg/St, (c) = MBtu/h, (d) = lb/h

Die maximale Wärmeleistung des Heizkessels beträgt 800 kW.

Die minimale Durchflusskapazität des Sicherheitsventils beträgt 6000 kg/St



Zwischen dem Heizkessel und den Sicherheitsventilen darf keinerlei Vorrichtung liegen, die den Durchfluss ganz oder teilweise blockieren könnte (Frankreich : DTU - 65.11, § 4.22 - NF P 52-203).

Beispiel für das Ablesen des Diagramms

► Wasserdurchsatz im Heizkessel :

Der Wasserdurchsatz im Heizkessel muss bei eingeschaltetem Brenner den folgenden Formeln entsprechen:

- Nennwert Wasserdurchsatz $Q_n = 0.86 P_n / 20$
- Minimaler Durchfluss $Q_{\text{mini}} = 0.86 P_n / 45$ (dieser Durchsatz entspricht ebenfalls dem Rückspeisedurchsatz im Heizkessel)
- Maximaler Wasserdurchsatz $Q_{\text{max}} = 0.86 P_n / 5$

Q_n = Durchsatz in m^3/h

P_n = Nennwärmeleistung (hohe Kesselleistung) in kW.

► Betrieb in Kaskadenschaltung

Nach dem Ausschalten des Brenners:

- Erforderliche Verzögerung vor dem Befehl zum Schließen eines Absperrventils: 3 mn
- Ausschalten der Rückspeisepumpe (zwischen dem Heizkessel und den Absperrventilen montiert) durch den Endschalterkontakt des Absperrventils.

► Betrieb mit Brenner 2 Geschwindigkeiten

- Die Wassertemperatur im Heizkessel wird auf mindestens 50 °C gehalten; die erste Stufe muss mindestens auf 30 % der Nennstufe eingestellt sein
- Betrieb mit modulierter Niedrigtemperatur (Mindest-Vorlauftemperatur: 40 °C); die erste Stufe muss mindestens auf 50 % der Nennstufe eingestellt sein.

► Funktionsweise mit modulierendem Brenner

- Die Wassertemperatur im Heizkessel wird auf mindestens 50 °C gehalten: der Brenner kann auf bis zu 30 % der Nennstufe modulieren
- Betrieb mit modulierter Niedrigtemperatur (Mindest-Vorlauftemperatur: 40 °C); der Brenner kann auf bis zu 50 % der Nennstufe modulieren

3 Befüllung der Anlage

Die Befüllung muss mit geringem Durchfluss an einem tief liegenden Punkt im Heizraum erfolgen, um das Entfernen sämtlicher im Heizkessel enthaltener Luft am oberen bzw. den oberen Punkt/en der Installation zu ermöglichen.

Bei der Befüllung müssen stets alle Pumpen ausgeschaltet sein (einschließlich der Rückspeisepumpe(n)).

⚠ SEHR WICHTIG : Bei der ersten Inbetriebnahme nach teilweiser oder vollständiger Entleerung der Installation : Wenn die Entlüftung aller Zweige nicht auf natürliche Weise zu einem Ausdehnungsgefäß mit freiem Luftraum erfolgt, muss die Installation außer den automatischen Entlüftern, die allein im Betrieb die Abführung der Installationsgase gewährleisten können, manuelle Entlüfter enthalten, mit denen alle hohen Punkte der Installation entlüftet werden können und vor der Zündung des Brenners geprüft werden kann, ob die mit Wasser befüllte Installation korrekt von der Luft befreit wurde, die sie enthielt.

⚠ Das Kaltwasser nicht über den Rücklauf auffüllen, wenn der Heizkessel erwärmt ist.

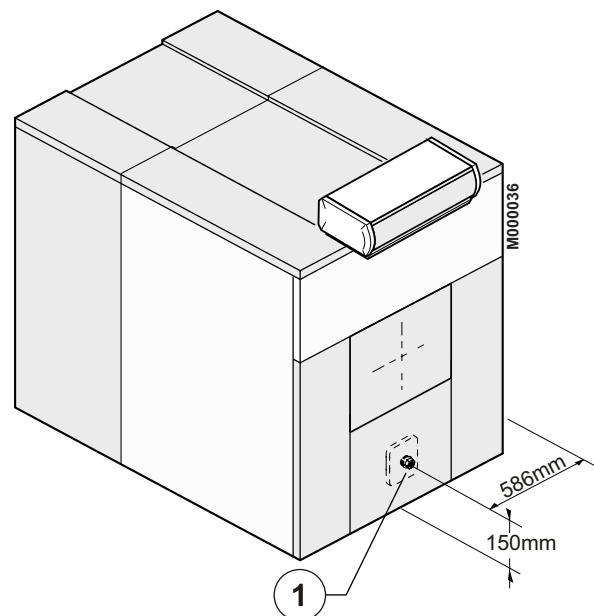
4 Entschlammung

Im vorderen unteren Teil des Heizkessels befindet sich eine Öffnung mit Ø 2"-Gewinde, die mit einem Stopfen verschlossen ist. Durch Montage eines Kugelventils (nicht mitgeliefert) auf diese Öffnung wird die Entschlammung ermöglicht.

Die Entschlammung führt zum Ablassen größerer Mengen Wasser, die anschließend der Anlage wieder zugeführt werden müssen.

Bemerkung :

Beim Austausch von Heizkesseln in einem bestehenden Netz ist die Anlage sorgfältig zu spülen. Den Anschluss eines Schlammabscheiders am Rücklauf in unmittelbarer Nähe zum Heizkessel vorsehen.



① Schlammablassöffnung mit 2"-Gewinde

Schornsteinanschluss

Durch die hohe Leistung moderner Heizkessel und deren Einsatz unter besonderen Bedingungen, der durch die technologische Weiterentwicklung ermöglicht wird (z.B. Betrieb mit geringer modulierter Temperatur), ergeben sich sehr niedrige Abgastemperaturen (<160°C).

Daher :

- Um das Risiko einer Beschädigung des Schornsteins zu vermeiden, Leitungen verwenden, die den Ablauf des bei diesen Betriebsarten möglicherweise entstehenden Kondensats erlauben.
- Ein Ablauf-T am Boden des Schornsteins installieren.

Die Installation eines Zugreglers wird ebenfalls empfohlen.

1 Bestimmung der Abgasleitung

Die vorgeschriebenen Maße für den Querschnitt und die Höhe des Schornsteins sind den geltenden Vorschriften zu entnehmen. Es sollte beachtet werden, dass es sich bei den Heizkesseln der GTE 500-Reihe um Heizkessel für Überdruckfeuerung handelt, und dass der Düsendruck 0 mbar nicht überschreiten darf, sofern keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Dichtigkeit getroffen wurden, zum Beispiel im Fall des Anschlusses an einen statischen Brennwertwärmetauscher.

2 Schornsteinanschluss

Der Anschluss muss demontierbar sein und darf nur einen minimalen Druckverlust verursachen, das heißt, er muss so kurz wie möglich sein und darf keine abrupten Querschnittsveränderungen aufweisen.

Der Leitungsdurchmesser muss stets mindestens dem des Heizkessel-Anschlussrohrs entsprechen, d.h. :

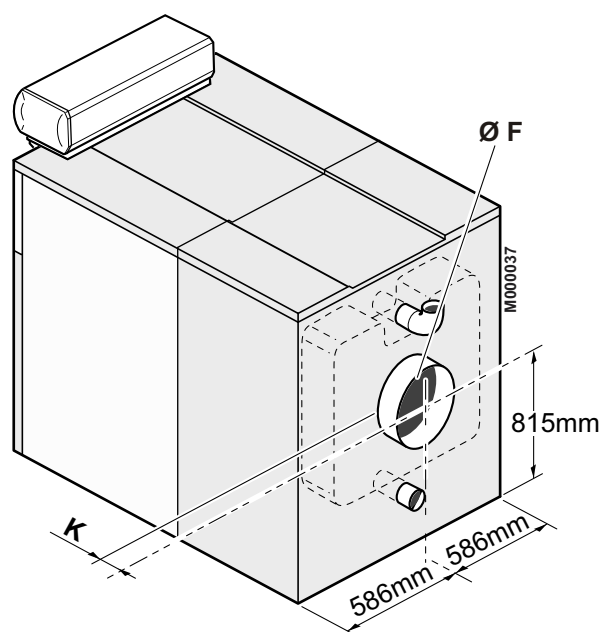
Ø 300 mm für die 7 bis 9 Elemente

Ø 350 mm für die 10 bis 13 Elemente

Ø 400 mm für die 14 bis 20 Elemente

Für die Heizkessel mit 21 bis 25 Gliedern wird eine geschlossene Platte geliefert. Der größtmögliche Ausschnitt beträgt 500 x 700 mm.

In der Abgasleitung ist eine Messöffnung (Ø 10 mm-Bohrung) zur Einstellung des Brenners (Kontrolle der Verbrennung) vorzusehen.




GTE 500	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525
Ø F	300	300	300	350	350	350	350	400	400	400	400	400	400	400	Geschlossene Platte				
K	33	4	5	26	27	48	49	10	-19	-18	3	4	25	-24	-23*	-2*	-1*	20*	21*


*Maß für das Ende des Schornsteinanschlusses mit einer Länge von 100 mm mm.

Bemerkung : Für die Modelle GTE521, GTE522, GTE523, GTE524 und GTE525 wird eine geschlossene Platte zum Zuschneiden ohne die 100-mm-Schornsteinverbindung geliefert.


Heizöl- oder Gasanschluss

 Siehe in der Bedienungsanleitung des Brenners.

Elektrische Anschlüsse

 Siehe Anleitung zum Heizkessel-Schaltfeld.

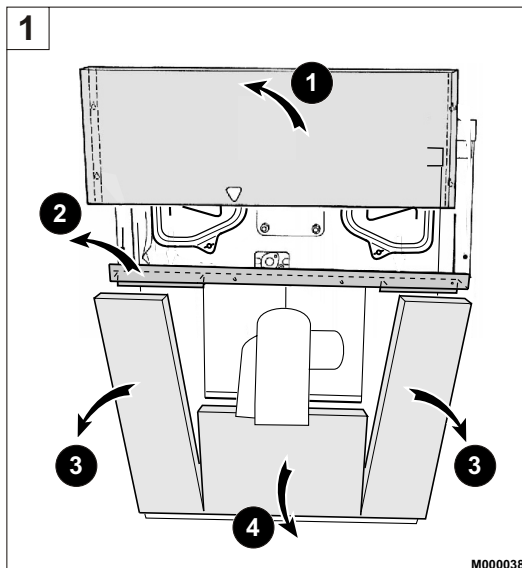
Wartung des Heizkessels

 Für die folgenden Wartungsarbeiten muss der Kessel ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt werden.

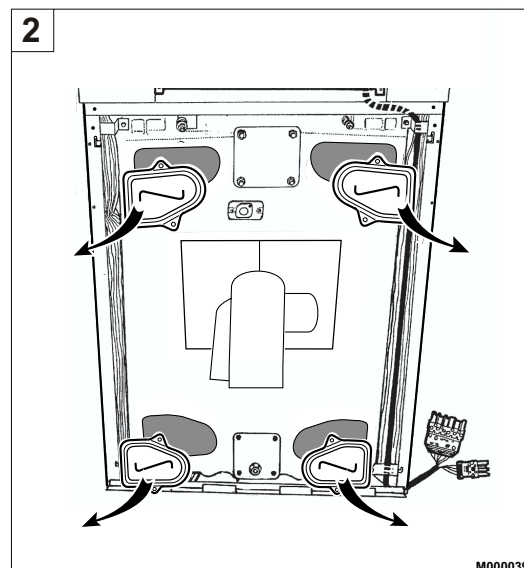
1 Reinigung

Der Wirkungsgrad des Kessels ist abhängig von dessen Verschmutzungsgrad.

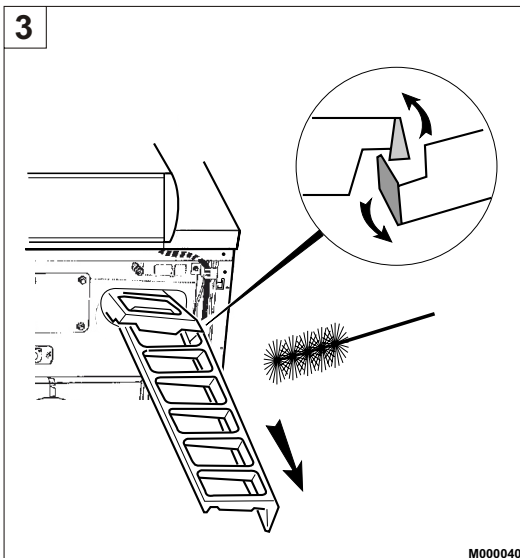
Die Reinigung des Heizkessels muss so oft wie erforderlich (wie beim Schornstein mindestens einmal jährlich) oder, je nach den geltenden Vorschriften oder den Anforderungen der Anlage, häufiger erfolgen.



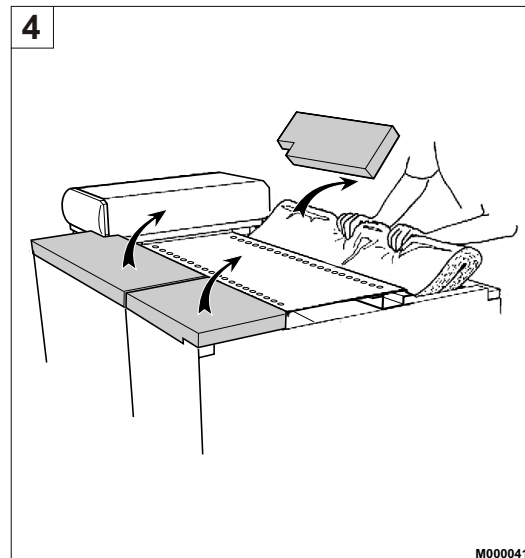
- Stromzufuhr am Kessel ausschalten.
- Die obere Vorderabdeckung abnehmen.
- Die vordere obere Haltequerleiste abnehmen und die unteren Bleche (rechts und links) entfernen.
- Die untere vordere Abdeckung abnehmen.



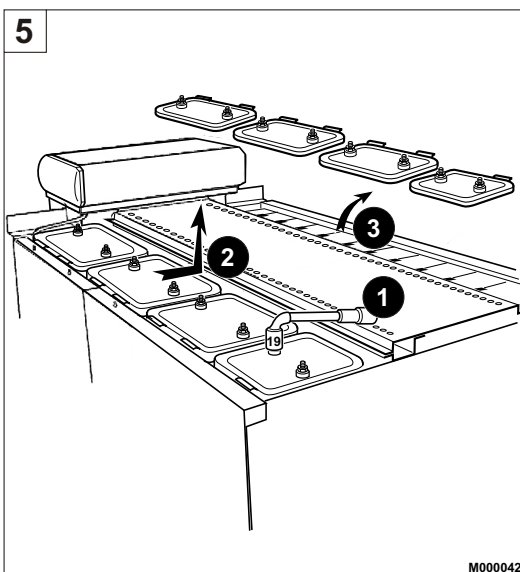
- Die 4 Reinigungsklappen nach Abschrauben der Flügelschrauben abnehmen.



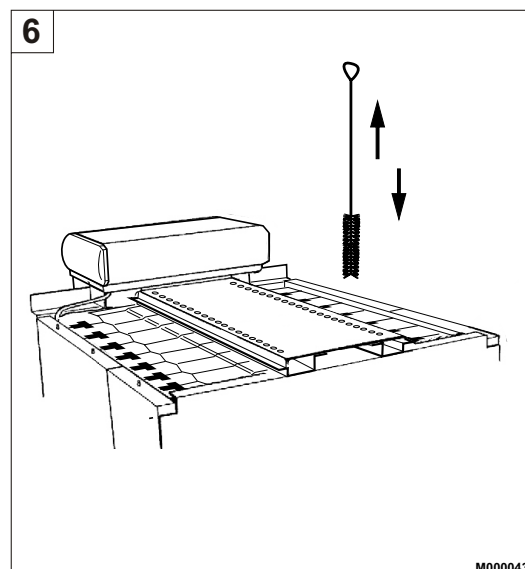
- Die Konvektionsbeschleuniger der oberen Abgaskanäle abnehmen.
- Die Abgaskanäle sorgfältig mit Hilfe der dafür vorgesehenen Bürste reinigen.
- Die Konvektionsbeschleuniger abbürsten.
- Möglichst einen Staubsauger verwenden.



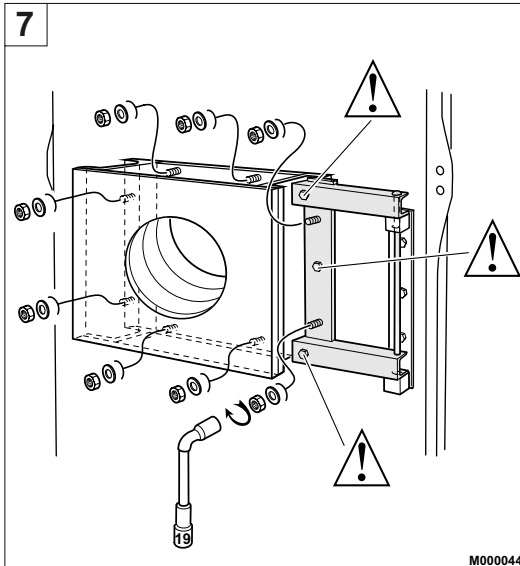
- Die rechte und linke Abdeckhaube abnehmen.
- Obere Isolierung abmontieren.



- 1 Die Muttern bis zum Anschlag lösen.
- 2 Die Griffe der Klappen nach innen drücken.
- 3 Die Klappen abnehmen.

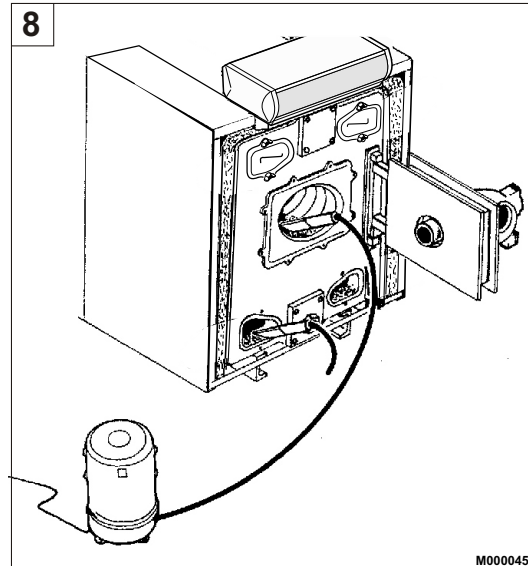


- Die vertikalen Platten abbürsten.
- Die Reinigungsdeckel, die Isolierung und die oberen Abdeckhauben in der umgekehrten Ausbaureihenfolge wieder anbringen.
- i** Für diesen Heizkesseltyp wird eine chemische Reinigung empfohlen
Voir "Chemische Reinigung" (page 20).
- Die Konvektionsbeschleuniger wieder anbringen. Die Konvektionsbeschleuniger aneinander befestigen, indem sie in den Abgaskanälen fixiert werden.
- Die oberen Reinigungsklappen wieder schließen.

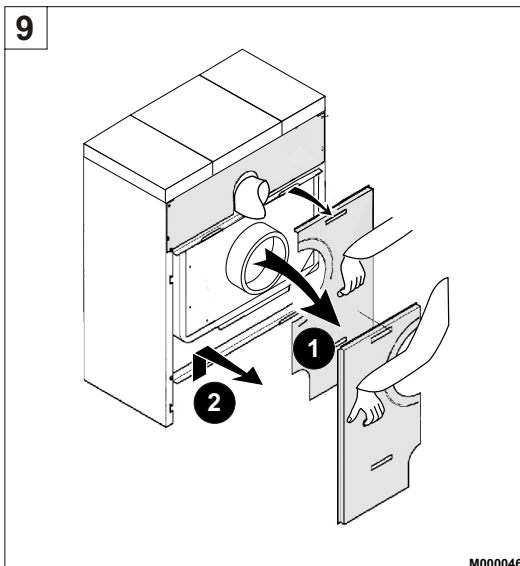


- Brenntür nach Abschrauben der 8 Verschlussmütern öffnen.

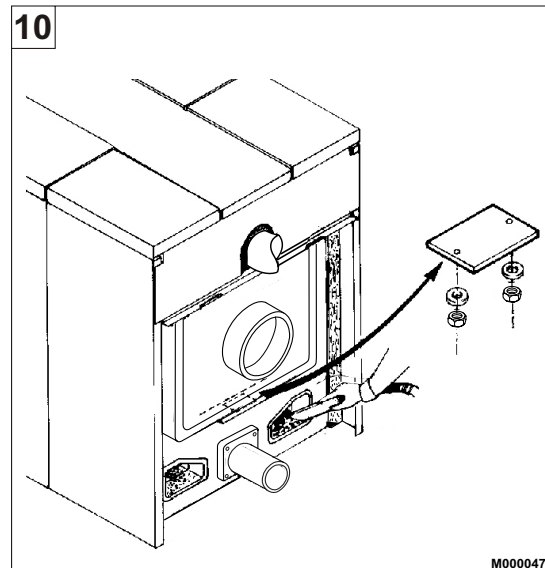
! In keinem Fall die auf der Zeichnung dargestellten 3 Schrauben lösen.



- Den Brennerraum von innen ausbürsten.
 - Mit einem Staubsauer möglicherweise im Brennraum und den unteren Abgaskanälen angesammelten Ruß absaugen.
 - Die unteren Reinigungsklappen wieder schließen.
 - Die vorderen Verkleidungsplatten in der umgekehrten Ausbaureihenfolge wieder anbringen.
- i** Voir "Chemische Reinigung" (page 20).



- 1** Die hinteren unteren Platten abnehmen.
- 2** Die untere hintere Querleiste ausbauen.
Die hintere untere Isolierung abnehmen.



- Die unteren linken und rechten Reinigungskappen nach Abschrauben der Flügelmütern abnehmen.
- Möglicherweise angesammelten Ruß mit einem Schaber oder einem Staubsauger entfernen.
- Den Reinigungsdeckel im unteren Bereich des Abgaskastens öffnen (2 H 10-Muttern + Ø 10-Scheiben).
- Ruß entfernen.
- Reinigungsdeckel und -klappen wieder anbringen.
- Die untere hintere Isolierung, die Querleiste und die unteren hinteren Platten in der umgekehrten Ausbaureihenfolge wieder einbauen.

2 Chemische Reinigung

A. Grundprinzip

Die Reinigung der Heizkessel erfolgt in der Regel mechanisch. Zurzeit gibt es verschiedene chemische Reinigungsverfahren, die diese Wartungsarbeiten vereinfachen.

Ein chemisches Reagenz wird auf die Heizflächen des Kessels aufgebracht.

Nach der Anwendung wird die chemische Reaktion durch die Zündung des Brenners vollendet. Die Initialablagerungen werden neutralisiert und thermisch zersetzt. Die verbleibenden pulverigen Rückstände können durch Ausbürsten oder Absaugen leicht entfernt werden.

B. Reinigungsmittel

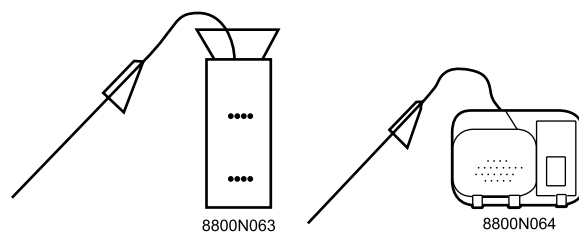
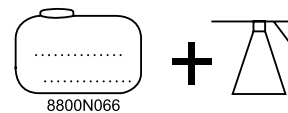
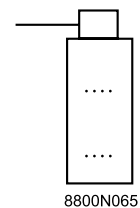
Das Reinigungsmittel muss für Gusskörperkessel geeignet sein. Verschiedene Hersteller bieten entsprechende Produkte als Flüssigkonzentrat oder in Sprühform an.

Die Sprühmittel werden in 0.5- bis 1 l-Dosen verpackt, mit denen jeweils ein handelsüblicher Heizkessel gereinigt werden kann. Siehe in der Bedienungsanleitung des Produkts.

Die Flüssigprodukte sind in 1- bis 50 l-Fässern erhältlich. Diese Flüssigkonzentrate müssen vor der Anwendung mithilfe eines Zerstäubers verdünnt werden.

Die Zerstäuber sind je nach dem vorgesehenen Einsatzzweck in verschiedenen Ausführungen erhältlich :

- Zerstäuber mit geringer Kapazität (2 oder 3 l) mit integriertem Speicherbehälter für kleine Kessel und moderate Nutzung. Manueller Druckaufbau im Speicherbehälter.
- Zerstäuber 5 l mit getrenntem Speicherbehälter, Lanze und Verbindungsrohr. Die Lanzen ermöglichen eine einfache Anwendung für den Brennraumboden. Manueller Druckaufbau im Speicherbehälter.
- Zerstäuber mit Druckmotorunterstützung, Speicherbehälter, Düsen- und Verbindungsrohr. Diese Zerstäuber werden für die intensive Nutzung verwendet.



C. Vorgehensweise

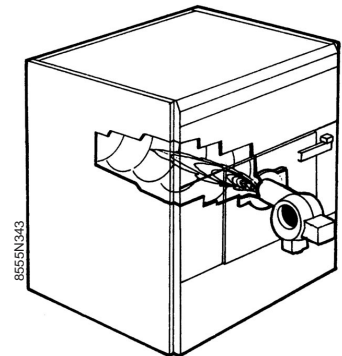
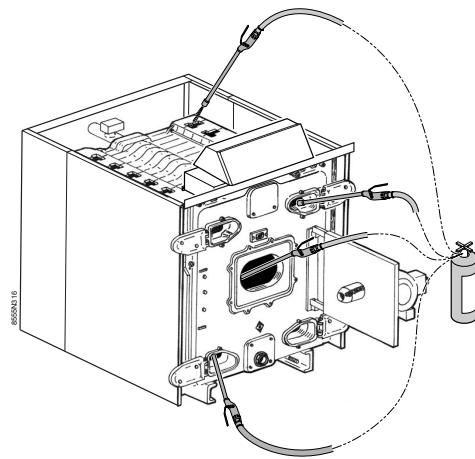
Die anschließend aufgenommene Betriebsart entspricht dem standardmäßigen Betrieb. Spezifische Hinweise des Herstellers zum Produkt beachten.

Anwendung

- Je nach Produkt muss der Kessel kalt sein oder die Betriebstemperatur erreicht haben. Siehe in der Bedienungsanleitung des Produkts.
- Direkte Anwendung auf die Heizflächen mit Sprühdosen.
- Die Konzentrate werden im Verhältnis 1/5 zu 1/20 verdünnt ((je nach Produkt und Betriebszustand des Heizkessels).
- Die Anwendung mit dem Zerstäuber erfolgt im oberen Bereich des Kessels und auf den Seitenwänden des Brennraums. Die Oberflächen werden befeuchtet, jedoch nicht gespült. Es ist nicht erforderlich, mit dem Zerstäuber zwischen die Heizflächen zu gelangen.
- 1 Liter verdünnte Lösung wird in der Regel für 1 m² Heizfläche (Heizkessel für Wohnräume), d.h. 0.05 bis 0.2 l Konzentrat.

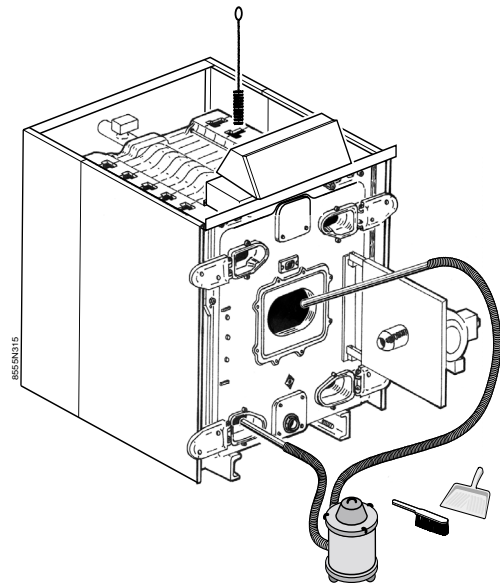
D. Zündung

Die Zündung des Brenners erfolgt nach 2- bis 5-minütigem Einwirken des Reinigungsmittels. Siehe in der Bedienungsanleitung des Produkts.



E. Reinigung

- Die Konvektionsbeschleuniger abnehmen.
 - Die pulverigen Verbrennungsrückstände können durch leichtes Abbürsten entfernt werden.
 - Die verbleibenden pulverigen Rückstände können durch Ausbürsten oder Absaugen leicht entfernt werden.
- Bei bestimmten Produkten ermöglicht eine kurze Anwendung nach der Reinigung eine vorbeugende Wirkung zur Verringerung von Ablagerungen auf den Heizflächen.
- Konvektionsbeschleuniger wieder einbauen.
 - Brennertür schließen.
 - Brennerwartung ausführen.
 - Vordere Abdeckung wieder anbringen.



3 Reinigung der Verkleidung

Nur Seifenwasser und einen Schwamm verwenden. Mit klarem Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch oder einem Fensterleder trocknen.

4 Vorsichtsmaßnahmen bei längerem Stillstand des Heizkessels

(ein oder mehrere Jahre)

Den Kessel und den Schornstein sorgfältig reinigen lassen. Alle Türen und Klappen des Heizkessels schließen, um jegliche Luftzirkulation im Inneren zu verhindern.

Wir empfehlen außerdem, die Verbindungsleitung zwischen dem Heizkessel und dem Schornstein zu entfernen und den Stutzen mit einem Stopfen zu verschließen.

5 Sicherheitsvorkehrungen bei Stillstand der Heizung mit Frostgefahr

Wir empfehlen die Verwendung eines richtig dosierten Frostschutzmittels, um das Einfrieren des Heizungswassers zu verhindern. Andernfalls die Anlage vollständig entleeren.

Wartung des Brenners

Siehe in der Bedienungsanleitung des Brenners.

Wartung der Anlage

1 Wasserstand

Den Wasserstand der Anlage regelmäßig überprüfen und nötigenfalls auffüllen, wobei eine zu schnelle Zufuhr von Kaltwasser in den heißen Kessel zu verhindern ist.

Dieser Vorgang ist nur einige Male pro Saison und unter Zugabe von geringen Wassermengen erforderlich; andernfalls das Leck suchen und beseitigen.

2 Entleerung

Es wird davon abgeraten, die Anlage zu entleeren, sofern dies nicht unumgänglich ist.

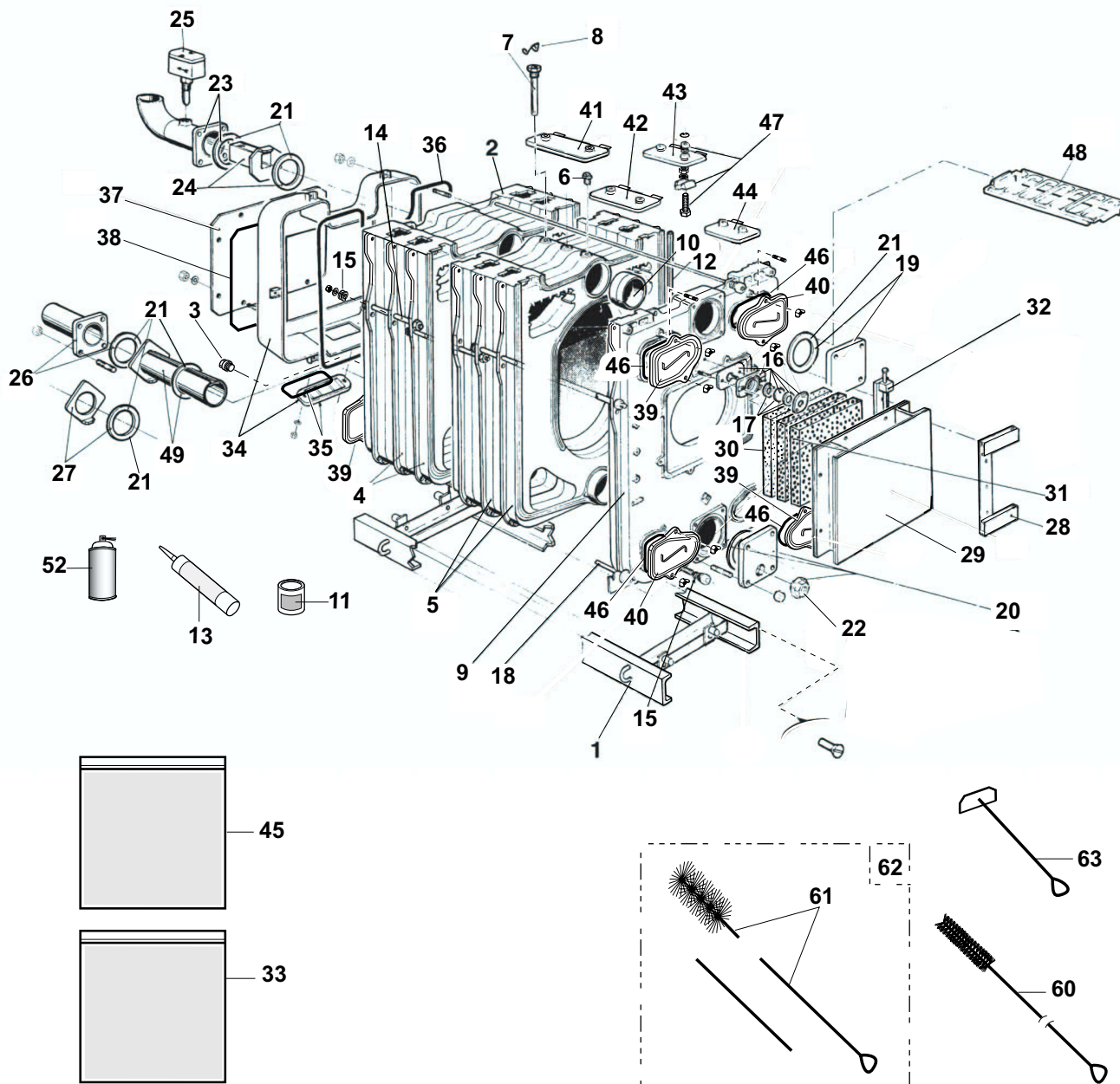
Ersatzteile GTE 500



Bei der Bestellung eines Ersatzteils die Artikelnummer der Kennziffer angeben.

29/09/06- 300009304-002-A

Kesselkörper



M000049

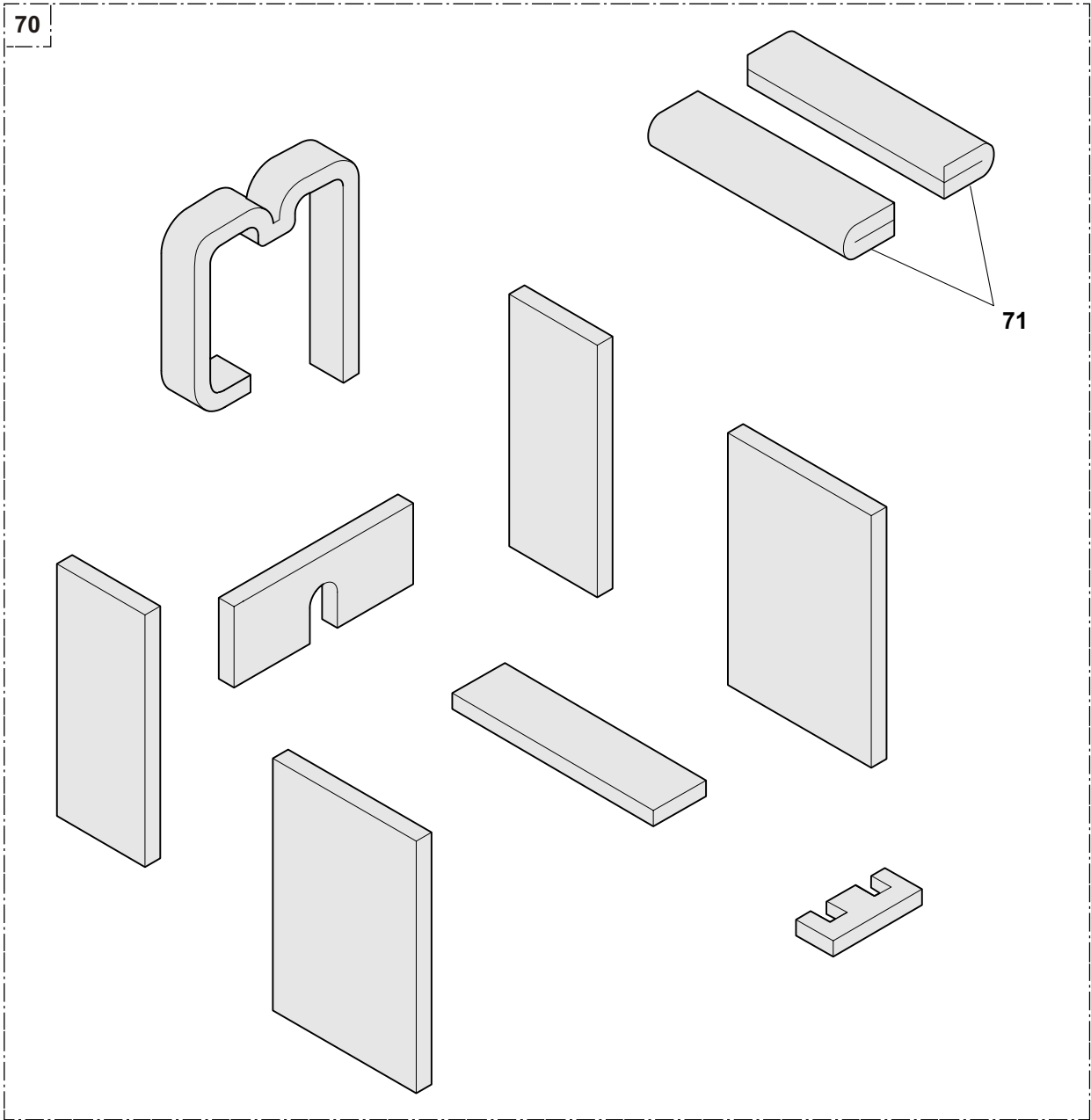
DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S. - Ersatzteillager

4, rue d'Oberbronn - F-67110 REICHSHOFFEN - Tél. : (+33) 03 88 80 26 50 - Fax : (+33) 03 88 80 26 98

cpr@dedietrichthermique.com

Isolierung

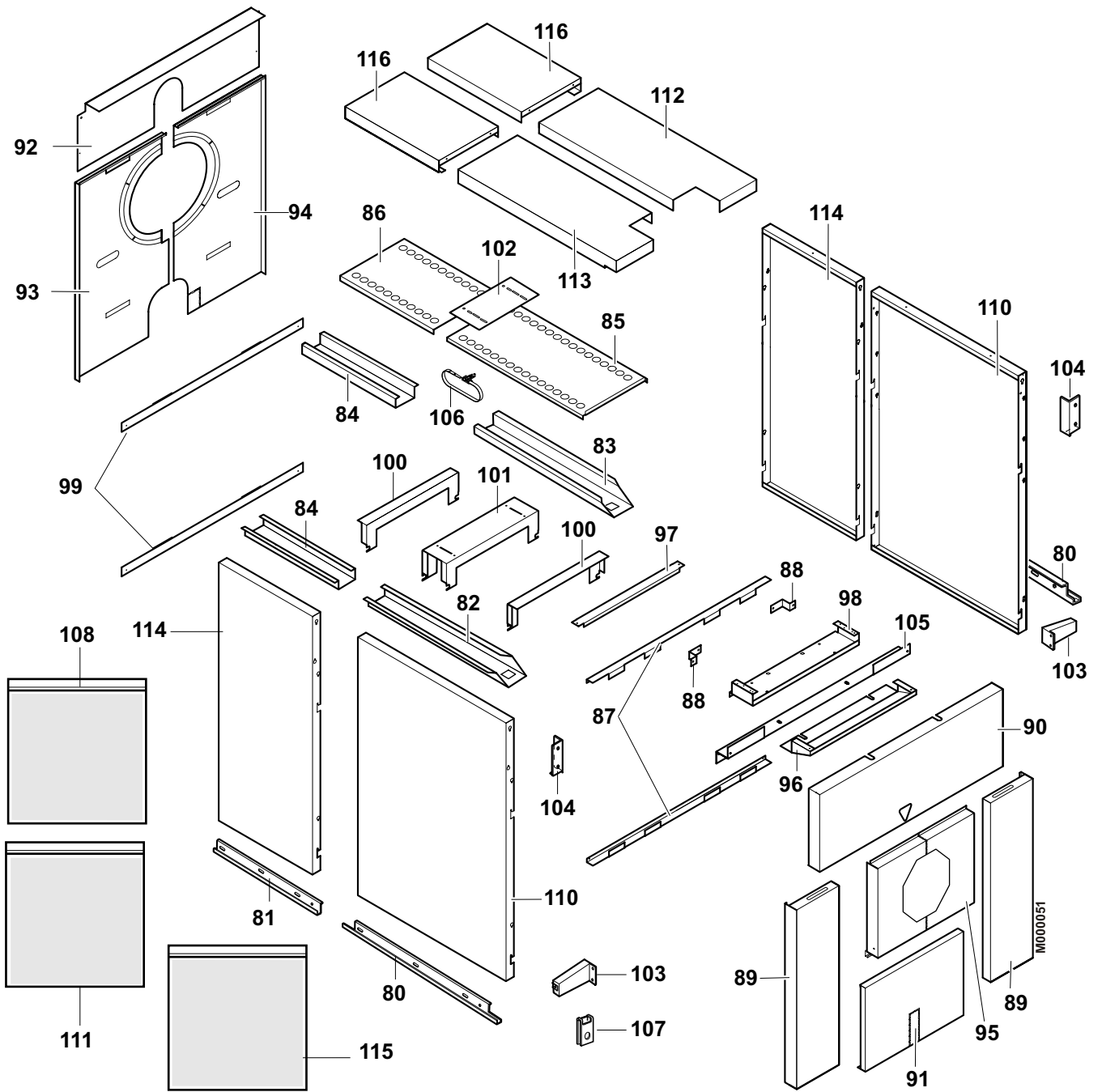
70



71

M000050

Verkleidung



Nr.	Artikel	Bezeichnung
		Kesselkörper + Zubehör
		Rahmen
1	8259-8953	Unterbau 7 Glieder komplett
1	8259-8954	Unterbau 8,9 Glieder komplett
1	8259-8955	Unterbau 10,11 Glieder komplett
1	8259-8956	Unterbau 12,13 Glieder komplett
1	8259-8957	Unterbau 14,15 Glieder komplett
1	8259-8958	Unterbau 16,17 Glieder komplett
1	8259-8959	Unterbau 18,19 Glieder komplett
1	8259-8960	Unterbau 20,21 Glieder komplett
1	8259-8961	Unterbau 22,23 Glieder komplett
1	8259-8962	Unterbau 24,25 Glieder komplett
		Körper + Zubehör
2	8555-5505	Hinteres Glied, komplett
3	9495-0140	Stopfen Nr.290 3/4"
4	8259-8948	Zwischenglied, normal
5	8259-8949	Zwischenglied, spezifisch
6	9495-0110	Stopfen Nr.290 1/2"
7	8500-0027	Tauchhülse 1/2"
8	9758-1286	Feder für Tauchhülse
9	8259-8950	Vorderes Glied, komplett
10	8006-0212	Lackierter Nippel Ø 148.62
11	9430-5027	Dichtmasse für Nippel 300 gr
12	9508-6032	Glasfaserverstärkte Silikondichtschnur
13	9428-5095	Tube Silikondichtmasse 310 ml
14	8015-8927	Ankerstange Ø 12 - 300 mm
14	8015-8928	Ankerstange Ø 12 - 385 mm
14	8015-8929	Ankerstange Ø 12 - 420 mm
14	8015-8930	Ankerstange Ø 12 - 520 mm
15	9754-0120	Feder für Montagestange
16	8015-8902	Kontrollleuchte, komplett mit Rahmen
17	8015-7700	Kontrollleuchtenglas + Dichtungen
18	8015-8907	Ankerstange Ø 14 - 910 mm 7 Glieder.
18	8015-8908	Ankerstange Ø 14 - 1006 mm 8 Glieder.
18	8015-8909	Ankerstange Ø 14 - 1117 mm 9 Glieder.
18	8015-8910	Ankerstange Ø 14 - 1228 mm 10 Glieder.
18	8015-8911	Ankerstange Ø 14 - 1339 mm 11 Glieder.
18	8015-8912	Ankerstange Ø 14 - 1450 mm 12 Glieder.
18	8015-8913	Ankerstange Ø 14 - 1571 mm 13 Glieder.
18	8015-8914	Ankerstange Ø 14 - 1683 mm 14 Glieder.
18	8015-8915	Ankerstange Ø 14 - 1796 mm 15 Glieder.
18	8015-8916	Ankerstange Ø 14 - 1908 mm 16 Glieder.
18	8015-8917	Ankerstange Ø 14 - 2021 mm 17 Glieder.
18	8015-8918	Ankerstange Ø 14 - 2133 mm 18 Glieder.
18	8015-8919	Ankerstange Ø 14 - 2246 mm 19 Glieder.

Nr.	Artikel	Bezeichnung
18	8015-8920	Ankerstange Ø 14 - 2398 mm 20 Glieder.
18	8015-8921	Ankerstange Ø 14 - 2511 mm 21 Glieder.
18	8015-8922	Ankerstange Ø 14 - 2623 mm 22 Glieder.
18	8015-8923	Ankerstange Ø 14 - 2736 mm 23 Glieder.
18	8015-8924	Ankerstange Ø 14 - 2848 mm 24 Glieder.
18	8015-8925	Ankerstange Ø 14 - 2960 mm 25 Glieder.
19	8006-8906	Rechteckflansch, geschlossen + Dichtung
20	8006-8907	Rechteckflansch mit Gewinde + Dichtung
21	9501-4155	Dichtung 222 x 170 x 4
22	8112-0028	Stopfen 2"
23	8008-8904	Vorlaufflansch mit Stutzen + Dichtung 7 bis 17 Glieder
23	8008-8905	Vorlaufflansch mit Stutzen + Dichtung 18 bis 25 Glieder
24	8008-8922	Regelventil + Dichtung
25	8802-4731	Strömungswächter, 7 Glieder
25	8802-4734	Strömungswächter, 8 Glieder
25	8802-4736	Strömungswächter, 9,16 Glieder
25	8802-4738	Strömungswächter, 10,17 Glieder
25	8802-4740	Strömungswächter, 11 Glieder (Frankreich)
25	8802-4742	Strömungswächter, 12 Glieder (Frankreich)
25	8802-4743	Strömungswächter, 13 Glieder (Frankreich)
25	8802-4745	Strömungswächter, 14 Glieder (Frankreich)
25	8802-4746	Strömungswächter, 15 Glieder (Frankreich)
25	8802-4752	Strömungswächter, 18 Glieder (Frankreich)
25	8802-4753	Strömungswächter, 19 Glieder (Frankreich)
25	8802-4754	Strömungswächter, 20 Glieder (Frankreich)
25	8802-4755	Strömungswächter, 21 Glieder (Frankreich)
25	8802-4757	Strömungswächter, 22,23 Glieder (Frankreich)
25	8802-4759	Strömungswächter, 24,25 Glieder (Frankreich)
26	8008-8908	Rücklaufflansch mit Stutzen + Dichtung 7 bis 17 Glieder
26	8008-8909	Rücklaufflansch mit Stutzen + Dichtung 18 bis 25 Glieder
27	8008-8924	Plattenventil + Dichtung
28	8228-8905	Komplettgelenk für Brennerplatte
29	9757-0424	Brennertür, geschlossen
30	9755-0236	Brennertürschutz
31	9755-0235	Brennertürisolierung
		Auf Anfrage
	9757-0425	Brennertür Ø 165
	9757-0426	Brennertür Ø 186
	9757-0427	Brennertür Ø 210
	9757-0428	Brennertür Ø 295
	9757-0429	Brennertür Ø 240
	9757-0433	Brennertür Ø 290
	9757-0434	Brennertür Ø 350
32	8008-8915	Scharnier für Brennraumplatte

Nr.	Artikel	Bezeichnung
33	8555-8592	Schraubenbeutel Brenntür
34	8555-5528	Abgasvorlauf + Dichtungstreifen
35	8208-0010	Reinigungsdeckel, Gussausführung
36	9504-6115	Thermocord-Dichtung Ø 15
37	8555-5508	Anschlussplatte Ø 400 + Dichtung
37	8555-5506	Anschlussplatte Ø 300 + Dichtung
37	8555-5507	Anschlussplatte Ø 350 + Dichtung
37	8555-5509	Verbindungsplatte geschlossen + Dichtung
38	9508-6041	Selbstklebende Dichtung 15 x 9
39	8555-5514	Linke Reinigungstür + Dichtungstreifen
40	8555-5541	Rechte Reinigungstür + Dichtungstreifen
41	8555-5510	Reinigungsdeckel N1 + Dichtungstreifen
42	8555-5511	Reinigungsdeckel N2 + Dichtungstreifen
43	8555-5512	Reinigungsdeckel N3 + Dichtungstreifen
44	8555-5513	Reinigungsdeckel N4 + Dichtungstreifen
45	8555-8593	Schraubenbeutel für Reinigungstür
46	9508-6032	Glasfaserverstärkte Silikondichtschnur
47	8555-5515	Riegel, komplett
48	8259-0010	Oberer Konvektionsbeschleuniger
49	8008-8910	Verteilerrohr + Dichtung 15 und 16 Glieder
49	8008-8911	Verteilerrohr + Dichtung 17 bis 19 Glieder
49	8555-5502	Verteilerrohr + Dichtung 20 bis 22 Glieder
49	8555-5503	Verteilerrohr + Dichtung 23 und 24 Glieder
49	8555-5504	Verteilerrohr + Dichtung 25 Glieder
52	9434-5104	Anstrich-Retuschierspray - Elfenbein
52	9434-5102	Anstrich-Retuschierspray - Anthrazitgrau
		Kesselkörper-Werkzeug
60	9696-8026	Bürste für Platte
61	8013-8703	Metallbürste + Stiel 1300 mm 10 Glieder
61	8013-8704	Metallbürste + Stiel 1800 mm 11 bis 15 Glieder
62	8015-8716	Metallbürste + Stiel 1300 mm + Verlängerungen für 16 bis 22 Glieder
62	8015-8723	Metallbürste + Stiel 1800 mm + Verlängerungen für 23 bis 25 Glieder
63	9750-5103	1200-Schaber mm
63	9750-5106	1500-Schaber mm
63	9750-5108	1800-Schaber mm
		Isolierung
		Kesselkörperisolierung
70	8555-5516	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 7 Glieder
70	8555-5517	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 8 und 9 Glieder
70	8555-5518	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 10 Glieder
70	8555-5519	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 11 und 12 Glieder

Nr.	Artikel	Bezeichnung
70	8555-5520	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 13 und 14 Glieder
70	8555-5521	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 15 Glieder
70	8555-5522	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 16 und 17 Glieder
70	8555-5523	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 18 und 19 Glieder
70	8555-5524	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 20 Glieder
70	8555-5525	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 21 und 22 Glieder
70	8555-5526	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 23 und 24 Glieder
70	8555-5527	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 25 Glieder
		Isolierung für Reinigungsklappe
71	8555-5529	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 7 Glieder
71	8555-5530	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 8 und 9 Glieder
71	8555-5531	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 10 Glieder
71	8555-5532	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 11 und 12 Glieder
71	8555-5533	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 13 und 14 Glieder
71	8555-5534	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 15 Glieder
71	8555-5535	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 16 und 17 Glieder
71	8555-5536	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 18 und 19 Glieder
71	8555-5537	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 20 Glieder
71	8555-5538	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 21 und 22 Glieder
71	8555-5539	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 23 und 24 Glieder
71	8555-5540	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 25 Glieder
		Verkleidung
80	8555-8008	Laufschiene 1225 mm
80	8555-8009	Laufschiene 1365 mm
80	8555-8010	Laufschiene 1475 mm
80	8555-8011	Laufschiene 1565 mm
80	8555-8012	Laufschiene 1675 mm
80	8555-8013	Laufschiene 1765 mm
80	8555-8014	Laufschiene 1875 mm
80	8555-8015	Laufschiene 2025 mm
80	8555-8016	Laufschiene 2165 mm
80	8555-8017	Laufschiene 2275 mm
80	8555-8018	Laufschiene 2365 mm
81	8555-8021	Ergänzungslaufschiene 1246 mm
82	8555-8035	Kabelkanal links 1260 mm
82	8555-8036	Kabelkanal links 1400 mm
82	8555-8037	Kabelkanal links 1510 mm
82	8555-8038	Kabelkanal links 1600 mm
82	8555-8039	Kabelkanal links 1710 mm
82	8555-8040	Kabelkanal links 1800 mm

Nr.	Artikel	Bezeichnung
82	8555-8041	Kabelkanal links 1910 mm
82	8555-8042	Kabelkanal links 2060 mm
82	8555-8043	Kabelkanal links 2200 mm
82	8555-8044	Kabelkanal links 2310 mm
82	8555-8045	Kabelkanal links 2400 mm
83	8555-8048	Kabelkanal rechts 1260 mm
83	8555-8049	Kabelkanal rechts 1400 mm
83	8555-8050	Kabelkanal rechts 1510 mm
83	8555-8051	Kabelkanal rechts 1600 mm
83	8555-8052	Kabelkanal rechts 1710 mm
83	8555-8053	Kabelkanal rechts 1800 mm
83	8555-8054	Kabelkanal rechts 1910 mm
83	8555-8055	Kabelkanal rechts 2060 mm
83	8555-8056	Kabelkanal rechts 2200 mm
83	8555-8057	Kabelkanal rechts 2310 mm
83	8555-8058	Kabelkanal rechts 2400 mm
84	8555-8080	Ergänzungs-Kabelkanal 1196 mm
85	8555-8066	Obere Mittelplatte, 1131 mm
85	8555-8067	Obere Mittelplatte, 1271 mm
85	8555-8068	Obere Mittelplatte, 1381 mm
85	8555-8069	Obere Mittelplatte, 1471 mm
85	8555-8070	Obere Mittelplatte, 1581 mm
85	8555-8071	Obere Mittelplatte, 1671 mm
85	8555-8072	Obere Mittelplatte, 1781 mm
85	8555-8073	Obere Mittelplatte, 1931 mm
85	8555-8074	Obere Mittelplatte, 2071 mm
85	8555-8075	Obere Mittelplatte, 2181 mm
85	8555-8076	Obere Mittelplatte, 2271 mm
86	8555-8079	Ergänzungs-Mittelplatte, 1196 mm
		Gemeinsame Teile
87	8259-8014	Untere Querleiste, vorn
88	8555-8515	Befestigungswinkel für vordere Seitenplatte
89	8259-8818	Vordere Seitenplatte unten, komplett
90	8555-8516	Obere Vorderabdeckung, komplett
91	8555-8517	Hintere Platte unten, komplett
92	8555-8518	Hintere Platte, oben
93	8259-8021	Hintere Platte unten, links
94	8259-8022	Hintere Platte unten, rechts
95	8259-0518	Platte für Brennertür
96	8555-8519	Schaltfeld-Zierleiste
97	8555-8520	Abdeckung für Schaltfeldrückseite, Standard
98	8555-8521	Kartenhalter
99	8259-8055	Untere Querleiste, hinten
100	8555-8522	Obere Querleiste
101	8555-8526	Obere Zwischenquerleiste

Nr.	Artikel	Bezeichnung
102	8555-8082	Verbindung für Mittelplatte
103	8555-8523	Laufschienebefestigung, unten
104	8555-8022	Befestigungswinkel, oben
105	8555-0526	Obere Querleiste, vorne
106	9532-0780	Schlauchschelle
107	9775-8859	Mutter Rapid
108	8555-8525	Schraubenbeutel für gemeinsame Teile
		Seitenverkleidung, vorne
110	8555-8502	Vordere Seitenplatte - 800 mm
110	8555-8503	Vordere Seitenplatte - 940 mm
110	8555-8504	Vordere Seitenplatte - 1050 mm
111	8555-8514	Schraubenbeutel für Seitenverkleidung, vorne
112	8555-8507	Obere Reinigungsplatte rechts, 800 mm
112	8555-8508	Obere Reinigungsplatte rechts, 940 mm
112	8555-8509	Obere Reinigungsplatte rechts, 1050 mm
112	8555-8510	Obere Reinigungsplatte links, 800 mm
113	8555-8511	Obere Reinigungsplatte links, 940 mm
113	8555-8512	Obere Reinigungsplatte links, 1050 mm
		Seitenverkleidung, hinten
114	8555-8500	Hintere Seitenplatte 400 mm
114	8555-8501	Hintere Seitenplatte 600 mm
115	8555-8513	Schraubenbeutel für Seitenverkleidung, hinten
116	8555-8505	Obere Reinigungsplatte hinten, 400 mm
116	8555-8506	Obere Reinigungsplatte hinten, 600 mm
		Schaltfeld
		Siehe Ersatzteilliste in der Bedienungsanleitung zum Schaltfeld.
		Zubehöre
	9536-2215	Tauchfühler BP 42 - Länge 135 mm
	9536-5186	Tauchhülse R 1/2 - Länge 120 mm

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S.

www.dedietrich.com



Direction des Ventes France
57, rue de la Gare
F- 67580 MERTZWILLER
☎ +33 (0)3 88 80 27 00
✉ +33 (0)3 88 80 27 99

DE DIETRICH HEIZTECHNIK

www.dedietrich.com



Am Concorde Park 1 - B 4 / 28
A-2320 SCHWECHAT / WIEN
☎ +43 (0)1 / 706 40 60-0
✉ +43 (0)1 / 706 40 60-99
office@dedietrich.at

DE DIETRICH HEIZTECHNIK

www.dedietrich.com



Rheiner Strasse 151
D- 48282 EMSDETTEN
☎ +49 (0)25 72 / 23-5
✉ +49 (0)25 72 / 23-102
info@dedietrich.de

NEUBERG S.A.

www.dedietrich.com



39 rue Jacques Stas
L- 2010 LUXEMBOURG
☎ +352 (0)2 401 401

VAN MARCKE

www.vanmarcke.be



Weggevoerdenlaan 5
B- 8500 KORTRIJK
☎ +32 (0)56/23 75 11

DE DIETRICH

www.dedietrich.com



8 Gilyarovskogo Str. 7
R- 129090 MOSCOW
☎ +7 495.974.16.03
✉ +7 495.974.66.08
dedietrich@nnt.ru

VESCAL S.A.

www.chauffer.ch / www.heizen.ch



Z.I de la Veyre, St-Légier
1800 VEVEY 1
☎ +41 (0)21 943 02 22
✉ +41 (0)21 943 02 33

DE DIETRICH

www.dedietrich.com



Room 512, Tower A, Kelun Building
12A Guanghua Rd, Chaoyang District
C-100020 BEIJING
☎ +86 (0)106.581.4017
+86 (0)106.581.4018
+86 (0)106.581.7056
✉ +86 (0)106.581.4019
contactBJ@dedietrich.com.cn



De Dietrich

DE DIETRICH THERMIQUE
57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30
www.dedietrich.com